

PRESSEMITTEILUNG

Bauliche Entwicklung der Universität Mannheim und des Friedrichsparks

Die Sieger stehen fest. Architekten aus Tübingen erfolgreich.

Der städtebauliche und landschaftsplanerische Wettbewerb für die Entwicklung der Universität Mannheim und des Friedrichsparks ist entschieden. Die Architekten Hähnig-Gemmeke aus Tübingen zusammen mit dem Landschaftsarchitekt Stefan Fromm aus Dettenhausen haben mit ihrem Entwurf den 1. Preis erhalten.

Das Preisgericht tagte am 07. November 2017. Die Jury war mit Dr. Peter Kurz, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, Annette Ipach-Öhmann, Leiterin des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Professor Dr. Ernst-Ludwig von Thadden, Rektor der Universität Mannheim (u.a.) hochrangig besetzt. Vorsitzender des Preisgerichtes war Professor Jörg Aldinger.

Die 24 eingereichten Wettbewerbsentwürfe sind vom 08. November bis einschließlich 15. November in der Bibliothek Schloss Ehrenhof im Mittelbau des Schlosses Mannheim für die Öffentlichkeit ausgestellt.

Der Wettbewerb wurde im Juni als einstufiger interdisziplinärer Wettbewerb in Form eines nichtoffenen Planungswettbewerbs mit städtebaulichem und landschaftsplanerischem Realisierungs- sowie städtebaulichem und landschaftsplanerischen Ideenteil mit max. 30 Teilnehmern ausgeschrieben. 19 Bewerberge-

meinschaften haben sich beworben und konnten sich durch Erfüllung der ausgetobten Zulassungsvoraussetzungen qualifizieren. 10 Teilnehmer waren vorab gesetzt. Alle 29 Teilnehmer wurden zum Wettbewerb zugelassen. Teilnahmeberechtigt waren Personen oder Bergergemeinschaften, die zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt(-in)/Stadtplaner(-in) oder Landschaftsplaner (-in) berechtigt sind (EU-weit). Bis 27. September konnten die Teilnehmer Lösungsansätze für die anspruchsvolle Aufgabenstellung erarbeiten. 24 Teilnehmer haben ihre Ideen eingereicht.

Am 07. November tagte das Preisgericht in nicht-öffentlicher Sitzung.

Die Arbeiten von 24 Teilnehmern wurden vom Preisgericht mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichnet.

Die Wettbewerbssumme für Preise und Anerkennungen beträgt insgesamt 112.000 Euro.

Ziel des Wettbewerbs im konkreten Planungsbereich ist es, im Bereich des Friedrichsparks nach Rückbau des maroden Eisstadions, neben der Weiterentwicklung des Friedrichsparks, im direkten Anschluss an das Gelände und die Gebäude der Universität Mannheim, ein Bebauungskonzept für qualitätsvolle Erweiterungsbauten für die Universität mit mindestens 13.000 m² und bis zu ca. 18.000 m² NUF (1-6) - ca. 23.200 m² BGF bis zu ca. 32.000 m² BGF- zu entwickeln. Darüber hinaus können auch weitere Potentiale zur Entwicklung der Forschungslandschaft aufgezeigt werden. Das verträgliche bauliche Maß für die Erweiterungsbauten soll ermittelt werden. Die Stadt und die Universität brauchen an dieser Stelle neben den Erweiterungsbauten der Universität genügend Grünflächen, die als Übergang der Innenstadt zum Rhein hin dienen können. Sowohl die Erweiterungsbauten als auch die Gestaltung des Friedrichsparks mit seinen Wegeverbindungen zum Rhein sollen dem Anspruch der Stadt Mannheim und der Universität Mannheim hinsichtlich Baukultur entsprechen und zugleich Identität stiftender Ausdruck des energetischen und ökologischen Anspruchs sein. Der Ideenteil umfasst die barrierefreie, fußläufige Verbindung des Geländes des konkreten Planungsbereichs (in abschnittsweiser Umsetzung) über die Unterführung unter den Hochstraßen auf das Gelände des Hafens Mannheims mit seinen Anlegern für Rheinpersonenschiffe, die Anbindung zur Innenstadt Mannheims über die universitären Einrichtungen in A5 und B6 sowie die Verbindung zur Promenade am Verbindungskanal, die die konzeptionelle und fußläufige Verbin-

dung zum Neckar hin eröffnet. Zusätzlich sind neben der Konzeption der baulichen Entwicklung entlang des Verbindungskanals auch die wichtigen Wegeverbindungen Universität - Hauptbahnhof Mannheim sowie die Wegeverbindungen zum Schlossgarten und den Freizeitbereichen und Freizeiteinrichtungen am Rheinufer bis hin zur Reinsel Entwurfsthemen des weitergehenden Betrachtungsraums.

Die Architektenentwürfe des Wettbewerbs für die Bauliche Entwicklung der Universität und des Friedrichsparks in Mannheim werden vom 08. bis 15. November in der Bibliothek Schloss Ehrenhof im Mittelbau des Schlosses Mannheim ausgestellt.

Adresse: 68131 Mannheim, Schloss Ehrenhof, Bibliothek 2. OG

Öffnungszeiten: Täglich von 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr.